

# Wochenblatt

Erscheint Dienstag, Donnerstags und Sonnabend.  
Beiblätter: Illust. Sonntagsblatt und landw. Beilage.  
Abonnement: Monatl. 50 A., vierteljährlich 1.25 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen unter Nr. 5602 A. 1.40.

## für Pulsnitz und Umgegend Amts-Blatt

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr anzugeben.  
Preis für die einspalt. Zeile oder deren Raum 10 A.  
Reklame 20 A.  
Bei Wiederholungen Rabatt.  
Alle Annoncen-Expeditionen nehmen Inserate entgegen.

des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Pulsnitz.

Amtsblatt für den Bezirk des Königl. Amtsgerichts Pulsnitz, umfassend die Ortschaften: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Böhmisch-Dollung, Großröhrensdorf, Brettnig Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Niedersteina, Weißbach, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelbach, Großnaundorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf.  
Druck und Verlag von E. T. Förster's Erben. Expedition: Pulsnitz, Bismarckplatz Nr. 265. Verantwortlicher Redakteur Otto Dorn in Pulsnitz.

Nr. 40.

Sonnabend, den 4. April 1903.

55. Jahrgang.

### Sur Konfirmation!

Zum Altar Gottes lenkst Du Deine Schritte  
Das erste Mal gar demutsvoll dahin;  
Noch hält der Kindheit Zauber Dich umfangen,  
Noch trübt kein Schatten Deinen frohen Sinn.  
Noch liegt die Welt in ihrer Blütenpracht  
Vor Deinem kindlich unschuldsvollem Blick,  
O, bleibe Dir auf Deiner Pilgerreise  
Erspart des Lebens herbes Mißgeschick.

Doch nur zu bald aufstürmen sich die Wolken  
Wenn sich des schönen Edens Pforte schloß;  
Viel steht Du in des Lebens Wetterleuchten,  
Gefahren ringen sich vom Dasein los.  
O, glücklich Kind, wenn dann der Eltern Sorge  
Den dunklen Pfad der Zukunft Dir erblickt,  
Wenn aus der Kindheit gold'nem Sommertage  
Ein Strahl des Lichts verklärend darauf fällt.

Doch wenn Du einsam stehst im Weltgewühl,  
Wenn Dich der Mutter Hand nicht führen kann,  
Dann blicke auf zum nächst'gen Sternenhimmel,  
Und wandle gottergeben Deine Bahn.  
Vertraue ihm, wenn Leid und bittere Zähre  
Dir Deiner Seele Frieden rauben will:  
Des Heilands Bild soll Dir vor Augen schweben,  
Denn halte dulddend und vergebend still.

Bewahre Dir im rauhen Sturm des Lebens  
Ein edles Herz, ein selbstlos tief Gemüt;  
Und Sorge, daß der Tugend Strahlentrone  
Im reinsten Schimmer Deine Stirn umglüht,  
Was Gott Dir in die junge Brust gepflanzt,  
Es blühet auf zu Taten groß und rein:  
Für alle guten, göttlich hohen Triebe  
Sollst Du Dein eigner, strenger Bildner sein.

So geh' mein Kind, und lenke Deine Schritte  
Zum ersten Mal zu Gottes Hochaltar,  
Und bringe ihm mit demutsvollem Sinne  
Vertrauensinnig Dein Gelübde dar.  
Dann nimm ihn auf, den ersten Kampf des Lebens,  
Nur wahre Dir in Deines Herzens Raum  
Ein süß' Erinnern an der Kindheit Tage,  
An Deines Erden-daseins Blütenraum!

Therese Wallner-Turm.

### Verordnung

an sämtliche Amtshauptmannschaften, Stadträte, Bürgermeister und Gemeindevorstände, die Wahlen zum Reichstage betr.

Nachdem durch Kaiserliche Verordnung vom 28. März laufenden Jahres bestimmt worden ist, daß die Neuwahlen zum Reichstage am 16. Juni laufenden Jahres vorzunehmen sind, wird unter Bezugnahme auf die im Dresdner Journal und in der Leipziger Zeitung veröffentlichte Verordnung vom 24. vorigen Monats angeordnet, daß die Auslegung der Wählerlisten spätestens am

19. Mai dieses Jahres

erfolgen hat. Die Gemeindebehörden — Stadträte, Bürgermeister und Gemeindevorstände — haben vorher die in § 2 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 vorgeschriebene Bekanntmachung zu erlassen. Die für die Wahlhandlung benötigten Protokoll- und Gegenlisten-Vordrucke werden für die städtischen Wahlbezirke den Stadträten und bez. Bürgermeistern, für die Wahlbezirke des platten Landes den Amtshauptmannschaften zur Behändigung an die Wahlvorsteher zugehen. Der Bedarf an solchen Vordrucken ist vorher anzuzeigen.  
Dresden, am 1. April 1903.

Ministerium des Innern.  
v. Meißel.

Paulig.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Döppermeisters Edwin Alexander Ehrhard Müller, früher in Pulsnitz, jetzt in Emskirchen wohnhaft, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den

15. April 1903, vormittags 10 Uhr

vor dem hiesigen königlichen Amtsgerichte anberaumt worden. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.  
Pulsnitz, am 31. März 1903.

Königliches Amtsgericht.

Auf Blatt 276 des hiesigen Handelsregisters ist heute die Firma Georg Gtz in Großröhrensdorf und als deren Inhaber der Apotheker Herr Adam Georg Gtz in Großröhrensdorf eingetragen worden.  
Angegebener Geschäftszweig: Betrieb einer Apotheke.  
Pulsnitz, am 2. April 1903.

Königliches Amtsgericht.

Bei dem unterzeichneten Stadtrat sind im Monat März dieses Jahres die Nummern 7-9 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen und die Nummern 6-13 des Reichsgesetzblattes eingegangen.

Dieselben liegen 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht in unserer Kanzlei aus und enthalten Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen Nr. 19. Verordnung, die Ausführung des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 betreffend S. 259. — Nr. 20. Instruktion zum Ergänzungsteuergesetz vom 2. Juli 1902 S. 315. — Nr. 21. Verordnung, einige Abänderungen der zum Einkommensteuergesetz vom 24. Juli 1900 erlassenen Ausführungsbestimmungen betreffend S. 353. — Nr. 22. Verordnung, das Landes-hospital in Hubertusberg betreffend S. 375. — Nr. 23. Bekanntmachung, die Erwerbung des Titels „Diplom-Ingenieur“ an der Bergakademie zu Freiberg betreffend S. 395. — Nr. 24. Bekanntmachung, Veränderungen hinsichtlich einzelner Medizinalbezirke betreffend S. 396. — Nr. 25. Bekanntmachung, die Ausdehnung des Geltungsbereichs der Ortstage auf Nachbarpostorte betreffend S. 396. — Nr. 26. Gebührenordnung in Abelsangelegenheiten S. 400. — Nr. 27. Verordnung, die Verleihung des Enteignungsrechtes für ein Wassergeber-Bearbeitung von Faserstoffen, Tierhaaren, Abfällen oder Lumpen. S. 39. — Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter bei betreffend die Vereinbarung erleichternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands und Luxemburgs. S. 41. — Bekanntmachung, das Strafverfahren vor den Seemannsämtern S. 42. — Bekanntmachung, betreffend Änderungen der Anlage B zur Eisenbahnverkehrsordnung. S. 45. — Vereinbarung zwischen dem Deutschen Reiche und Frankreich über die gegenseitige Behandlung der Handlungsreisenden S. 47. — Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts, des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen und des Haushalts der Schutzgebiete. S. 55. — Bekanntmachung, betreffend das Abkommen zwischen dem Deutschen Reiche und dem Großherzogtum Luxemburg vom 10. Mai 1902 wegen Begründung einer Gemeinschaft der Schaumweinsteuer. S. 56. — Gesetz zur Abänderung der Seemannsordnung. S. 57. — Bekanntmachung, betreffend den Umlauf von Scheidungsmünzen niederländischen Geprägs innerhalb preussischer Grenzbezirke. S. 58. — Bekanntmachung, betreffend Änderung der Militär-Transport-Ordnung. S. 60. —